Projektbeschreibung

SONNENKRAFTWERK

Ein Projekt der KEM Leithaland
Umsetzungszeitraum: 2018

Zielgruppe: Private, Vereine und Unternehmen innerhalb der KEM

Versionsnummer: 2.2
Datum: 23.8.2018

Klima- und Energiemodellregion Leithaland – Gemeinden Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing und Zillingtal.

KEM Leithaland, Obere Hauptstraße 1, 7035 Steinbrunn, 0664/8294344, david@locsmandy.at

1. EINFÜHRUNG

Seit Jahrzehnten stellen Wissenschaftler einen Anstieg der Temperatur der uns umgebenden Atmosphäre fest, wobei gleiches für die Temperatur der Meere gilt. Die Ursachen für diese Erwärmung sind zum größten Teil auf den sogenannten Treibhauseffekt zurückzuführen. Dieser Treibhauseffekt beschreibt den durch Stoffe wie Kohlendioxid (CO2) verursachten erhöhten Strahleneingang auf die Erde. Um unsere derzeit noch großteiles intakte Natur zu erhalten, muss der Mensch selbst versuchen der Entwicklung dieses Erwärmungsprozesses entgegenzutreten. Auch die Weltpolitik ist erfordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, welche den Ausstoß der so gefährlichen Gase auf ein erträgliches Maß reduzieren.

Da nur viele kleine Schritte zu einem „großen Wurf“ führen können, beschreitet unsere Klima- und Energie Modellregion schon seit einiger Zeit einen Weg, der sich speziell mit Klima-, Umwelt- und Naturschutz beschäftigt. Nachdem bereits 2014 ein erstes Bürgerbeteiligungsprojekt durchgeführt wurde, in dessen Zuge die Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der Volksschule und des Kindergartens in der Gemeinde Hornstein entstanden sind wurde 2016 ein weiteres Bürgerbeteiligungsprojekt am Dach des Kindergartens in Müllendorf umgesetzt. Nach diesen 2 äußerst erfolgreichen Projekten haben wir uns entschlossen, mit der Umsetzung eines völlig neuen Bürgerbeteiligungsprojekts zu beginnen:

DAS SONNENKRAFTWERK LEITHALAND!

2. SO FUNKTIONIERT DAS SONNENKRAFTWERKBETEILIGUNGSMODELL

2.1. Dachflächenbereitstellung / Betreiber:

Interessierte Bürgerinnen, Unternehmer, Organisationen oder Vereine stellen ihre Dachfläche(n) für das Vorhaben zur Verfügung.

Die KEM Leithaland mit dem Projektpartner Futuregrid.energy Service GmbH übernimmt in Abhängigkeit von der Eignung der Dachfläche und des jeweiligen Stromverbrauchs die Planung und Dimensionierung der Photovoltaik-Anlage. Auf Basis des Photovoltaik-Strom-Eigenverbrauchs resultiert jener Zeitpunkt zu welchem die Photovoltaik-Anlage in weiterer Folge in das Eigentum (längstens 12,5 Jahre) des Dachflächen-Besitzers übergeht. Je mehr Photovoltaik-Strom genutzt wird umso früher erfolgt der Besitz-Übergang.

Die Kapitalrückführung erfolgt somit einerseits über die Einsparung beim Strombezug aus dem Netz sowie durch die Überschussstrom-Vergütung (=> nahezu kein Kapitalaufwand durch den Interessenten erforderlich). Das Modell wurde so konzipiert, dass der künftige Anlagen-Besitzer jederzeit einen Stromspeicher, Komponenten zur Warmwasserbereitung und E-Ladeinfrastruktur nachrüsten kann.

Klima- und Energiemodellregion Leithaland – Gemeinden Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing und Zillingtal.

KEM Leithaland, Obere Hauptstraße 1, 7035 Steinbrunn, 0664/8294344, david@locsmandy.at

2.2. Finanzmittelbereitstellung / Investoren:

Das für das Beteiligungsmodell erforderliche Kapital zum Projektstart für die Anschaffung der PV-Anlage wird wiederum durch InteressentInnen aus der Modellregion aufgebracht.
Aus der attraktive Rendite und der jährlichen anteiligen Kapitalrückführung resultieren dabei die entsprechenden ökonomischen Vorteile für die Kapitalgeber.

3. PROJEKTZIELE

PV-Anlagen:	> 50
Anlagenleistung:	> 200 kWp
Erwarteter Stromertrag:	> 220.000 kWh/a
Laufzeit:	max. 12,5 Jahre

4. PROJEKTPARTNER

www.sonnenkraftwerk-burgenland.at
part of futuregrid

Futuregrid.energy Service GmbH
Oberbergen 29, 7551 Stegersbach
www.futuregrid.energy

KEM Leithaland
www.fb.com/KEMLeithaland
www.klimaundenergiemodellregionen.at

Klima- und Energiemodellregion Leithaland – Gemeinden Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing und Zillingtal.

KEM Leithaland, Obere Hauptstraße 1, 7035 Steinbrunn, 0664/8294344, david@locsmandy.at

SONNENKRAFTWERK LEITHALAND IM DETAIL

Nachfolgend beschrieben, welche Projektbeteiligte welche Rechte und Pflichten haben. Details dazu werden aber ausdrücklich im Contracting-Vertrag, wenn dieser abgeschlossen wird, geregelt.

5. BETEILIGUNGSGRUPPE GEBÄUDEEIGENTÜMER BZW DACHFLÄCHENBEREITSTELLER

5.1. Rahmenparameter

- Stellt geeignete Dachfläche zur Verfügung
  - Ausrichtung und Neigung, Statik, etc. müssen gegeben sein
  - Aus heutiger Sicht sollten vom Gebäudeeigentümer keine Dachumbauten oder Sanierungen über einen Zeitraum von 12,5 Jahren geplant sein[1]
  - Montagebedingungen und eine „zeitgleichen“ Anlageninstallation müssen gewährleistet sein
- Hat einen Jahresstromverbrauch im Gebäude von mind. 4.000 kWh/a
- Internetanschluss zum Monitoring der Anlage wird vom Gebäudeeigentümer beigestellt[2]
- Zustimmung, dass die jährliche Stromrechnung vom Energielieferanten parallel an Futuregrid.energy Service GmbH übermittelt wird
- Vorfinanzierung der Förderung[3]
- Nach spätestens 12,5 Jahren geht die Anlage in das Eigentum des Gebäudebesitzers über! Anlage bleibt bis zur Kapitalrückführung im Eigentum der Futuregrid.energy Service GmbH
- Zeitgerechte Bezahlung der jährlichen Contracting-Raten und Bezahlung des etwaigen Restbetrages nach 12,5 Jahren
- Je höher der Eigennutzungsgrad des produzierten Solar-Stromes ist, umso früher geht die Anlage in das Eigentum über
- Meldung an die Gebäude- bzw. Haushalts-Versicherung – Versicherungsnachweis erforderlich
- Gewährleistung eines uneingeschränkten Anlagenbetriebes
- Unterfertigung Vertrag und Vollmacht

[1] Etwaige erforderliche Reparaturarbeiten sind davon nicht betroffen.
[2] Auch Lösung über Datenkarte möglich (Achtung Zusatzkosten!)
[3] Die Vorfinanzierung dient als „Polster“ für die ersten Abrechnungen. Das bedeutet, erst wenn die laufenden Abrechnungen in Summe höher sind als die Vorfinanzierung wird der Betrag zur Zahlung fällig. Dies ist eine Notwendigkeit, die durch die Förderung vorgegeben ist!

Klima- und Energiemodellregion Leithaland – Gemeinden Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing und Zillingtal.

KEM Leithaland, Obere Hauptstraße 1, 7035 Steinbrunn, 0664/8294344, david@locsmandy.at

5.2. Abwicklung

- Gebäudeeigentümer meldet sich verbindlich an und stellt Dachfläche bereit
- Weitere Daten werden bekanntgegeben (Stromverbrauch, Energieversorger, …)
- Eine Reihung nach Datum der Anmeldung erfolgt
- Lokalaugenschein wird durchgeführt
- Anlagengröße und Wert der Anlage wird festgesetzt
- Übermittlung der Unterlagen durch Futuregrid.energy Service GmbH an den Gebäudeeigentümer:
    - Projektierungsunterlagen
    - Vertrag inkl. Definition des Anlagenanschaffungspreises
    - Vollmacht
- Ein Contracting-Vertrag zwischen Gebäudeeigentümer und Futuregrid.energy Service GmbH wird abgeschlossen durch Unterfertigung und Rücksendung der Unterlagen
- Zeitgleich wird ein Antrag für eine Investitionsförderung nach der aktuellen Aktion des Klima- und Energiefonds für neu errichtete Photovoltaik-Anlagen gestellt. Eine positive Förderung ist die Grundvoraussetzung für die weitere Projektumsetzung! Sollte im Jahr 2018 das Fördervolumen bereits ausgeschöpft sein, wird das Projekt erst im Folgejahr abgewickelt.[4]
- Formalitäten[5] werden von Futuregrid.energy Service GmbH abgewickelt
- Bekanntgabe des Montagetermins an den Haushalt
- Die Photovoltaikanlage wird, wie beim Lokalaugenschein definiert, errichtet
- Bereitstellung der Internetverbindung durch den Haushalt
- Anlageninbetriebnahme
- Der PV-Strom kann ab sofort genutzt werden
- Jährliche Vorschreibung der Contracting-Rate

[4] Bei Projektierung stand ein freies Förderbudget iHv mehr als 1 Mio. € zur Verfügung.
[5] Errichtungsgenehmigung, Förderungsabwicklung, Stromeinspeisevertrag mit Energieversorger

Klima- und Energiemodellregion Leithaland – Gemeinden Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing und Zillingtal.

KEM Leithaland, Obere Hauptstraße 1, 7035 Steinbrunn, 0664/8294344, david@locsmandy.at

5.3. Finanzielle Aspekte

- Der Anlagenwert dient als Basis für die weitere finanzielle Abwicklung
- Nach Kenntnis des Anlagenwertes stehen für den Gebäudeeigentümer 3 Möglichkeiten zur Verfügung:
    - Zurücktreten! Damit entstehen keinerlei Verbindlichkeiten, Kosten oder Verpflichtungen
    - PV-Anlage käuflich erwerben. Damit wird die PV-Anlage errichtet und der Gebäudeeigentümer bezahlt den Wert der Anlage. Die Anlage geht in den Besitz über. Es gibt keinen weiteren Berührungspunkt mit gegenständlichem Projekt.
    - Der Contracting-Vertrag wird abgeschlossen und das Projekt beginnt zu laufen.
- Wenn der Contracting-Vertrag abgeschlossen wird, werden die nachfolgenden Preise sowie die Nutzung der Anlage gemäß Vertrag verbindlich vereinbart. Als Pauschale für Wartung und Instandhaltung wird 10,- €/KW_{peak} pro Jahr eingehoben.

„SKW Solarstromtarif":

⇒ 0,185 € (inkl.) / Jahr

„SKW Überschussstromtarif":

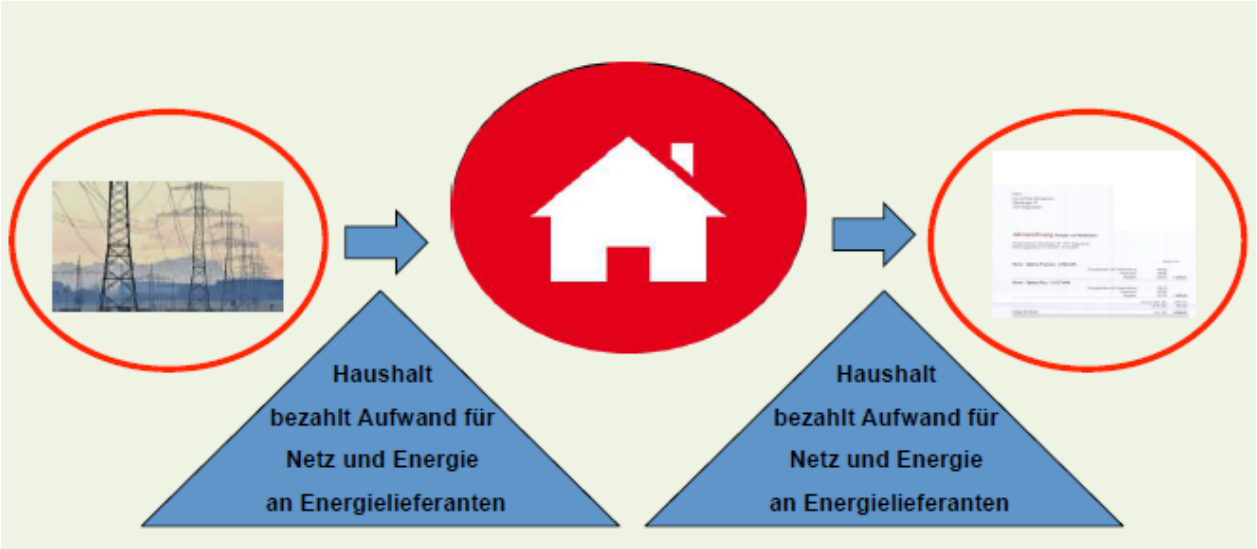
⇒ 0,065 € (inkl.) / Jahr

- Laufende Abrechnungen des Stroms, der aus der PV-Anlage produziert wird, werden von Futuregrid.energy Service GmbH an den Gebäudeeigentümer verrechnet. (= Contracting Rate)
- **Im Gegenzug werden die Energierechnungen vom bisherigen Energieversorger geringer!**
- **Außerdem erhält der Gebäudeeigentümer für den ins Netz eingespeisten Überschussstrom laufend Gutschriften vom Energieversorger!**

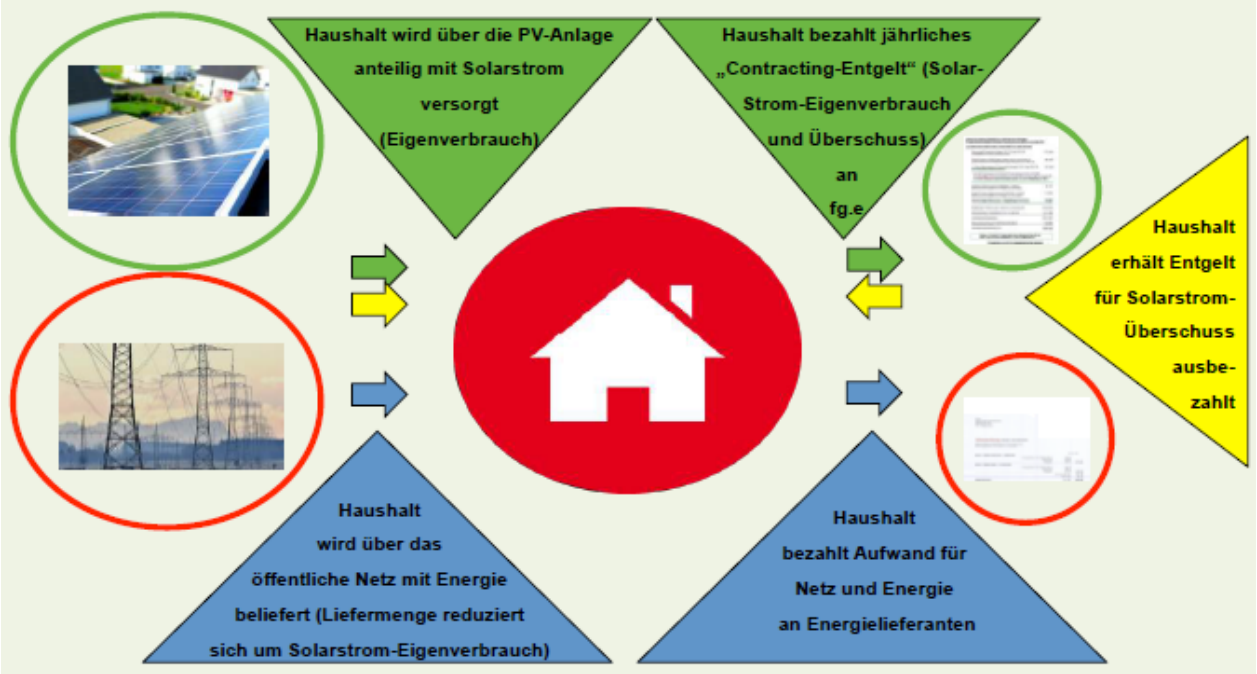
Klima- und Energiemodellregion Leithaland – Gemeinden Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing und Zillingtal.

KEM Leithaland, Obere Hauptstraße 1, 7035 Steinbrunn, 0664/8294344, david@locsmandy.at

Energie- und Zahlungsfluss **Vorher**:



Energie- und Zahlungsfluss **mit PV-Anlage:**



Klima- und Energiemodellregion Leithaland – Gemeinden Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing und Zillingtal.

KEM Leithaland, Obere Hauptstraße 1, 7035 Steinbrunn, 0664/8294344, david@locsmandy.at

6. GELDBEREITSTELLER / INVESTOR

- Investor meldet sich verbindlich an
- Eine Reihung nach Datum der Anmeldung erfolgt
- Investor gibt die Höhe des gewünschten Investitionsbetrages an
- Es wird ein Vertrag zur Kapitalbereitstellung abgeschlossen. Das eingesetzte Kapital wird dabei als Nachrangdarlehn an die Futuregrid.energy Service GmbH gegeben[6].
- Mit der Einzahlung des Betrages auf das Konto wird der Vertrag wirksam
- Die jährliche Verzinsung wird mit 2,3%[7] im Vertrag festgesetzt.
- Die Auszahlung erfolgt über die Laufzeit von 12,5 Jahren
- Es wird jeweils 1/12,5 des Kapitals rückgeführt sowie die Verzinsung des aushaftenden Kapitalbetrages.
- Der Vertrag endet nach 12,5 Jahren mit der Rückzahlung der letzten Rate.

7. ANLAGENERRICHTUNG

- Erfolgt durch ein burgenländisches Unternehmen
- Alle Anlagen des Projektumfanges werden in einem Zug umgesetzt. Je nach Anzahl der Anlagen binnen 3-4 Wochen.
- Errichter leistet Gewähr auf Installation und Funktion der Anlage
- Die erforderlichen Dokumente zur Dokumentation werden im Zuge der Inbetriebnahme erstellt. (Z.B. Protokoll gemäß EN 8001)

8. VERTRAGSPARTNER FÜR DIE ERRICHTUNG DER ANLAGEN UND DIE INVESTOREN

Futuregrid.energy Service GmbH
Oberbergen 29, 7551 Stegersbach
Firmenbuchnummer FN 474639 z
Geschäftsführender Eigentümer: Ing. Andreas Schneemann, MSc

[6] Bei einem Nachrangdarlehn handelt es sich um eine riskante Investition, bei der ein Totalausfall des eingesetzten Kapitals möglich sein kann.
[7] Die 2,3% wurden bei Entwicklung des Projektes kalkuliert. Dieser Wert kann geringfügig im Zuge der Projektumsetzung angepasst werden. Erst wenn alle PV-Anlagen wertmäßig festgesetzt sind, kann die jährliche Rendite endgültig festgesetzt werden.